

Verri (Pietro). Storia di Milano. 2 vol. 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.
— Scritti vari. 2 vol. 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

Leipzig,

F. A. Brockhaus
Sortiment und Antiquarium.

[4530.] **Neuigkeiten.**

In Commission erschienen bei mir und bitte ich Handlungen, welche keine Nova annehmen, zu verlangen:

Hamilton's, A., offene Briefe üb. Branntweindrennerei an seine Geschäftsfreunde in Deutschland überhaupt u. d. k. k. öst. Staaten insbesondere. 1. Hft. gr. 8. geh. Preis. 20 Ngr ord., 12 Ngr netto.

Diese Schrift, welche sehr wichtig für Kartoffelbauer, Branntweindrenner und Maschinenbauer ist, behandelt die sichern Erkennungszeichen der in jeder Hinsicht zu empfehlenden Kartoffelsorten, namentlich der noch immer wenig gekannten echten Zwiebelkartoffeln, und deren beste und billigste Bezugsquellen und gibt Aufschluß über die Kartoffelkrankheit und die zur Spiritus-Bereitung neuesten und wichtigsten Maschinen und Instrumente u. s. w.

Ferner sind im Selbstverlag des Verfassers erschienen und baar durch mich zu beziehen:

1) Hamilton's, A., Brennerei-Erfahrungen. 4. Aufl. gr. 8. geh. 2 $\frac{1}{2}$ od. 3 fl. C.-M., baar 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr od. 2 fl. C.-M.

War früher Verlag der Reichenbach'schen Buchh. in Leipzig.

2) Dessen lehrreiches 1 Bogen starkes Inhalts-Verzeichniß meiner bereits erschienenen und angekündigten Schriften. Wird nur in Partien von 30 Exempl. zu 10 Ngr od. 30 kr. C.-M. baar gegeben.

3) Dessen vergleichende Uebersicht des Wertes von Spiritus in der k. k. österreichischen Monarchie und den deutschen-Haupt-Handels-Städten; besonderer Abdruck aus den offenen Briefen. Preis 5 Ngr ord. od. 15 kr. C.-M., baar 3 $\frac{1}{2}$ Ngr ord., od. 11 kr. C.-M.

Partiepreis von 10 Exempl. 20 Ngr, od. 1 fl. C.-M. baar.

Leipzig, den 7. April 1856.

H. Kirchner.

[4531.] Soeben erschien:

Einige Worte über Zettelbanken.

Von

Dr. F. C. Jeller.

1 Bogen 8. geh. 2 Ngr mit $\frac{1}{4}$.

Obgleich das Schriftchen, ein Vortrag, den der Herr Verfasser vor Kurzem hier gehalten, zunächst nur auf bestimmte Localverhältnisse berechnet ist, dürfte es doch bei dem momentan namentlich so großen Interesse seines Gegenstandes und dem Namen seines Autors vielleicht auch anderwärts Beachtung finden. Es belieben daher Handlungen, welche dafür Verwendung haben, ihren Bedarf fest zu verlangen. Gotha, am 26. März 1856.

Hugo Scheube.

[4532.] **Zur Nachricht,**

daß wir heute Molechott's Untersuchungen zur Naturlehre des Menschen und der Thiere. I. 1. pr. I. Band cpl. 2 $\frac{1}{2}$ 12 Ngr. nach Leipzig abgehen lassen. Die Facturen sind vom 15. März datirt, die Ausgabe wurde jedoch heute erst möglich, was wir, Irrungen vorzubeugen, uns zu bemerken erlauben.

In drei Tagen folgt gleichfalls der Schluss von: Virchow, Rud., Prof., Abhandlungen. (II. Hälfte 3 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr ord.)

Unseren verehrlichen Verbindungen erlauben wir uns nochmals die Anzeige zu machen, daß wir von Molechott, Jac., „Licht und Leben.“ (Molechott's Antrittsrede in Zürich) nur dann Exempl. à C. senden können, wenn zugleich mindestens 11/10 fest oder baar bezogen werden. — Ohne die Erfüllung dieser Bedingung liefern wir nur fest oder baar.

Wir sind also nicht daran Schuld, wenn manche Handlungen, die uns trotz dieser Circulärerklärung Zettel zusandten, worauf nur à C. verlangt war, bei der Expedition demnächst übergangen werden. Wir sind genöthigt, diese Vorsicht zu gebrauchen, weil das Erscheinen der Schrift an Umstände geknüpft ist, die ihr jedenfalls ein rasches und allgemein lebhaftes Interesse sichern und die Nachfrage so steigern wird, daß wir besorgt sein müssen, die Auflage nicht nutzlos zu zersplittern.

Hochachtend
Frankfurt a/M., 8. April 1856.

Meidinger Sohn & Co.

[4533.] Bei Bangel & Schmitt in Heidelberg ist soeben erschienen:

Sammlung der Gesetze

und

internationalen Verträge

zum

Schutze des literarisch-artistischen Eigenthums

in

Deutschland, Frankreich und England.

Herausgegeben

von

Dr. Ch. F. M. Eisenlohr.

gr. 8. br. 302 S.

Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr netto.

Mit Bezug auf den Artikel in Nr. 36 des Börsenblattes (S. 541) offeriren wir Ihnen Eisenlohr's Gesetz-Sammlung zur Anschaffung für Ihre Handlungsbibliothek à 1 $\frac{1}{2}$ baar.

[4534.] Bei H. F. Münster in Venedig ist erschienen:

Venedig als Kurort.

Eine Beleuchtung seiner klimatischen Verhältnisse in ihrem Einflusse auf die Gesundheit, nebst Vorschriften zur Beobachtung bei einem längeren Aufenthalte und einer Anleitung zum zweckmäßigen Gebrauche der Seebäder, von Dr. G. Lausig, Leibarzt Sr. k. k. Hoheit des Großherzogs von Toscana.

Preis 10 Sgr.

[4535.] **Auf Verlangen**

versende ich heute die 1. Lieferung von: Fink, G. W., musikalischer Hauschat der Deutschen, eine Sammlung von 1000 Liedern mit Singweisen und leichter Clavierbegleitung. V. Stereotyp-Abdr. in 15 Lief. à 6 Ngr, vollst. 3 $\frac{1}{2}$ Subscr.-Preis.

und mache zugleich darauf aufmerksam, daß ich die raschfolgende Fortsetzung ebenfalls nur auf Verlangen

expediren werde, und daß der Subscriptionspreis von 6 Ngr, 4 $\frac{1}{2}$ Ngr netto, 3 $\frac{1}{2}$ Ngr baar mit dem Erscheinen der 15. Lieferung dieses V. Stereotyp-Abdrucks erlischt.

Leipzig, 10. April 1856.

Gustav Mayer.

[4536.] Bei G. Baldi, Kunstverlagshandlung in Salzburg, ist soeben erschienen:

Ein Erinnerungsblatt

die

Familie Mozart darstellend.

Der berühmte W. Amadeus Mozart und dessen Schwester sitzen am Fortepiano und spielen, neben ihnen sitzt der Vater Leopold Mozart, mit der Violine in der Hand, in horchender Stellung. Im Hintergrunde an der Wand hängt ein Medaillon mit dem Portrait der Mutter Mozart's.

Dieses Gemälde besaß bis zu ihrem Tode die Wittwe Mozart, und ist nun im Besitze des Mozarteum-Director Herrn Laur in Salzburg. Lithographirt von F. Reybold. Der innere Raum des Bildes 13" breit und 10" hoch, Preis eines Exemplars 18 Ngr und wird gegen baar mit 40 % Rabatt versendet.

[4537.] Soeben ist erschienen und in Commission bei Immanuel Müller in Leipzig eingetroffen, kann aber nur in einfacher Anzahl à Condition abgegeben werden:

Christlicher Seelen Spiegel, ein Beicht- und Communionbuch für solche Christen, die ihren Gewissenszustand genau kennen lernen wollen etc. Warendorf 1856. geh. à 4 Ngr ord., 3 Ngr netto.

Leipzig, den 8. April 1856.

Immanuel Müller.

[4538.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Der Hansische Stahlhof in London.

Ein Vortrag

gehalten zu Bonn am 11. März 1856

von

Dr. Reinhold Pauli.

(Privatdocent in Bonn.)

Preis 5 Sgr.

Hannovers politisches Tagewerk.

Von einem Weltbürger.

Preis 3 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Beide Schriftchen habe ich nur nach Hannover und die Hansestädte als Neuigkeit versandt.

Bremen, April 1856.

Heinrich Strack.

90*